

Mündliche Anfrage

der Abgeordneten Rothe-Beinlich(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Aktuelle Situation von Asylsuchenden

Die Zahl der Asylsuchenden in Thüringen hat sich analog zum Bundestrend gegenüber dem Vorjahr erhöht. Millionen von Menschen befinden sich derzeit weltweit auf der Flucht. In Deutschland kommt davon aufgrund der rigiden Abschottungspolitik an den europäischen Grenzen nur ein Bruchteil an.

In Erwartung des bevorstehenden Winters ist zudem damit zu rechnen, dass die Unterbringungskapazitäten in der bereits jetzt an ihre Grenzen gestoßenen Erstaufnahmeeinrichtung in Eisenberg bei weitem nicht ausreichen und die Landkreise und kreisfreien Städte vor weitere Herausforderungen stellt. Zusätzlich erleben wir derzeit in Greiz latent rassistische Demonstrationen vor den Gemeinschaftsunterkünften für AsylbewerberInnen und Flüchtlinge, die von AfD, NPD und Kameradschaften unterstützt werden.

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche Planungen gibt es, ab wann eine neue Landeserstaufnahmestelle einzurichten und welche infrastrukturellen Kriterien liegen dabei zugrunde?
2. Welche konkreten Maßnahmen unternimmt die Landesregierung, um auf die anhaltende Kritik seitens der Bewohnerinnen und Bewohner zur Unterbringungssituation, medizinischen Versorgung und die Versorgung mit Essen und Kleidung in der Landeserstaufnahmestelle in Eisenberg zu reagieren?
3. Inwiefern sind die kreisfreien Städte bzw. Landkreise auf die absehbar erhöhten Bedarfe zur Unterbringung von Asylsuchenden und deren Familien vorbereitet und wie ist die Landesregierung dahingehend aktiv geworden?
4. Wie unterstützt die Landesregierung den Landkreis Greiz und die Flüchtlinge vor Ort aufgrund der aktuell äußerst angespannten Situation, wo Rechtsextreme unterstützt von NPD, Kameradschaften und AfD sowie AnwohnerInnen gegen die dort neu eröffnete Flüchtlingsunterkunft mobil machen?

Rothe-Beinlich

